

(Pdf free) Ein reines Gewissen - Malcolm Fox 1: Kriminalroman (DIE MALCOLM FOX-ROMANE)

Ein reines Gewissen - Malcolm Fox 1: Kriminalroman (DIE MALCOLM FOX-ROMANE)

Von Ian Rankin

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #67358 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-03-04 Erscheinungsdatum: 2010-03-11 File Name: B004OVF0HY | File size: 75.Mb

Von Ian Rankin : Ein reines Gewissen - Malcolm Fox 1: Kriminalroman (DIE MALCOLM FOX-ROMANE) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein reines Gewissen - Malcolm Fox 1: Kriminalroman (DIE MALCOLM FOX-ROMANE):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Erfreulicher Reiheneinstieg zur Inneren Abteilung
Von KGBeast
Mit diesem Roman startet Ian Rankins Reihe um den Ermittler Malcolm Fox und seinen Kolleginnen und Kollegen von der Inneren Abteilung - den "Wchtern, die die Wchter bewachen." Die Polizisten, die darauf achten, dass sich andere Polizisten an die Regeln halten - und darum oft von ihren Kolleginnen und Kollegen angefeindet werden, da diese sie als Verräter an der Truppe sehen. Als gerade ein hochkartiger Fall vor Gericht geht soll sieht sich Malcolm plötzlich statt einem relativ klaren Fall in einer Ecke den Ermittlern des "Chop Shops" zugeordnet, die sich unter anderem mit Kinderpornographie beschäftigen. Ausgerechnet aus dem Haus, aus dem auch Malcolms letzter Fall gekommen ist, scheint ein Konsument von Kinderpornographie zu kommen, den sich Malcolm in Sinne der Amtshilfe mal näher ansehen soll. Doch dann wird gerade dieser Beamte Ermittler in der Ermordung des Freundes von Malcolms Schwester Jude, die von ihrem "Galan" sehr regelmäßig verprügelt wurde. So steht Malcolm nun vor der Situation gegen jemand ermitteln zu sollen, für den er strenggenommen selbst ein dringend Tatverdächtiger ist. Aber die Situation ist noch wesentlich komplexer, als Malcolm und seine Mitstreiter ursprünglich annehmen. Polizeiarbeit hat sehr viel mit Verwaltungsarbeit und Politik zu tun und dieser Roman zeigt das heraus deutlich. Eine interessante und sehr erhellende Betrachtung des schottischen Polizeiapparats von innen. Bin gespannt, wie die Reihe weitergeht.
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Malcolm Fox - Ein reines Gewissen
Von book.seller
Malcolm Fox ist Polizist in der 'Abteilung für interne Ermittlungen' und dadurch bei seinen restlichen Kollegen nicht gerade beliebt. Gerade hat er einen korrupten Polizisten befreit und will die Ermittlung abschließen, da wird der Lebensgefährte seiner Schwester ermordet. Als er dann auf einen angeblich pedophilen Kollegen angesetzt wird, und er selber unter Mordverdacht gerät, wird er vom Dienst suspendiert. Nach dem Abgang von Rebus ist dies nun der erste Fall von Malcolm Fox, und Ian Rankin nimmt den Leser mit in ein düstres Edinburgh. Ein Edinburgh voller Korruption und Gewalt, voller Elend mit wenig Aussicht auf Besserung. Zugegeben, der Fall ist anfangs etwas verworren, viele Namen und Abkürzungen verschiedener Polizeiabteilungen werden dem Leser um die Ohren geworfen, so dass man schon das ein oder andere Mal berlegen muss, wer jetzt zu welcher Einheit gehört. Das legt sich aber im Laufe der Handlung und am Ende wird alles lückenlos, wenn auch wenig spektakulär aufgelöst. Berhaupt sind Krimis von Ian Rankin weniger etwas für Leser, die auf jeder Seite Action und literarische Blut erwarten. Wer dagegen gern etwas anspruchsvollere Krimis mit Inhalt liest, ist mit Ian Rankin bestens aufgehoben.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ausgebrannt
Von greiffenegg
Die Rebus-Romane von Rankin bilden eine Klasse für sich. Ich schätze an ihnen die genauen Beobachtungen, den lakonischen Stil und den politischen Zeitbezug. Daher war ich auch neugierig auf den neuen Serienhelden Malcolm Fox. Fox, trockener Alkoholiker, wird zuerst in die Ermittlungen gegen einen Kollegen einbezogen und dann selbst Opfer von offiziellen Ermittlungen wegen Mordes. Fox wandert träge durch die Story, wird zum Schluss etwas aktiver - allerdings wird die Geschichte dadurch auch immer undurchsichtiger und selbst der Protagonist kommt zu falschen Schlussfolgerungen. Ich fühlte mich wie bei einem Schachspiel. Für eine lange Flugreise oder für einen langweiligen Sommertag am Strand bietet der Roman durchaus genügend Unterhaltungswert. Da kann man auch über die platten und stereotypen Personen- und Situationsbeschreibungen hinwegsehen. Lebten die Rebus-Romane vor allem von den präzisen, psychologisch glaubwürdigen Beschreibungen, bedient sich Rankin hier aus dem Lexikon der psychologischen Alltagsweisheiten. Entweder Rankin unterhält eine Schreibwerkstatt oder Rankin befindet sich in einem Form-Tief (neuerdings burn out), das er hoffentlich bald berwindet. Es gibt genügend Beispiele, die Hoffnung geben. Humor ist nicht zu finden - außer vielleicht die Warnung "Nimm dich in Acht vor Maschinen". Im Nachhinein ist ein Bezug auf diesen maschinenhaften Krimi erkennbar.

Kurzbeschreibung
Ein neuer Ermittler, eine brillante Serie: der erste Fall für Malcolm Fox
Die Beamten der Internen Ermittlungen haben innerhalb der Polizei keinen leichten Stand, schließlich nehmen sie ihre eigenen Kollegen ins Visier. Daher will auch bei Malcolm Fox und seinem Team in Edinburgh keine Feierstimmung aufkommen, als sie wieder einmal einen korrupten Officer befreien konnten. Auch private Probleme machen Fox das Leben schwer: Sein zunehmend gebrechlicher Vater Mitch lebt in einem Pflegeheim, und Schwester Jude deckt ihren Lebenspartner, der sie vermutlich schlägt. So strzt sich Fox nur zu gern in den nächsten Fall: Ein Polizist steht unter Verdacht, Kinderpornographie zu verbreiten, und Fox wird auf ihn angesetzt. Doch je näher er dem Mann kommt, desto mehr ist er von dessen Unschuld überzeugt. Und als sich Fox plötzlich mit dem Vorwurf des Mordes konfrontiert sieht, sitzen Jäger und Gejagter im selben Boot.
de
Als Ian Rankin seinen Serienhelden John Rebus 2007 nach 17 Romanen in Pension schickte, ging ein Aufschrei der Entrüstung durch die große Fangemeinde. Mit Malcolm Fox führt Rankin nun einen neuen Ermittler ein. DI Fox arbeitet in der Abteilung für interne Ermittlungen bei der Polizei in Edinburgh, die Korruption und Machtmissbrauch innerhalb des Polizeiapparats nachsprt. So hat Fox keinen leichten Stand, gelten die internen Ermittler in Polizeikreisen doch als Nestbeschmutzer. Nachdem Fox und sein Team gerade den korrupten Officer Glen Heaton befreit haben, sollen sie nun gegen den jungen Polizisten Jamie Breck vorgehen, der mutmaßlich Kinderpornografie verbreitet. Als Fox' Schwager erschlagen wird, gerät Fox jedoch selbst in den Fokus der

Ermittlungen. Bald schon sieht er sich gezwungen, mit Breck zusammen zu arbeiten, um seine Unschuld zu beweisen. Beide werden vom Dienst suspendiert und ermitteln von nun an auf eigene Faust. Schnell geht es nicht mehr nur um Mord sondern um Geldwsche und eine Korruptionsaffre im Baugewerbe, die ihre Kreise bis ins Innere der Polizei zieht. Ein uerst komplexer und verzwickter Fall, aber Fox hat "Ein reines Gewissen"... Mit Malcolm Fox hat Rankin eine glaubwrdige und sympathische Figur geschaffen, die wenig hnlichkeit zu John Rebus aufweist und das ist auch gut so. Fox trinkt und raucht nicht; er arbeitet gerne im Team und sorgt sich um seinen Vater Mitch, der im Pflegeheim lebt, und seine Schwester Jude, die von ihrem Lebensgefhrten misshandelt wird. Fox ist eigenwillig, hartnckig und stur und besticht durch seinen trockenen Humor ein vielschichtiger und interessanter Charakter, ber den man gerne noch mehr lesen mchte. Daneben spielt Edinburgh wieder eine zentrale Rolle. Wie gewohnt wrzt Rankin den Kriminalfall mit jeder Menge Lokalkolorit und stellt einen aktuellen politischen Bezug zur gegenwrtigen Finanzkrise und deren Auswirkungen her. Fans der John-Rebus-Reihe drfen also aufatmen: Mit Malcolm Fox hat Ian Rankin einen wrdigen Nachfolger geschaffen, von dem man hoffentlich bald mehr lesen wird. -- Alexandra Plath

Pressestimmen Rankins Werk ist Spannungsliteratur wie sie berwltigender und intelligenter nicht sein knnte. (The New Yorker) Ein unbedingt lesenswerter Rankin, genauso mitreierend wie die Rebus-Romane. (Choice) Diesen Malcolm Fox nher kennenzulernen, ist fast schon wie der Beginn einer Liebesromanze jede neue Situation frdert etwas zu Tage, das die Neugier des Lesers nur noch steigert. (The Independent)